

# jazz club karlsruhe

**Nov // Dez '13**

28. Jahrgang // Heft Nr. 5

A photograph of three men sitting on a wooden bench in what appears to be a train station or a public transit area. They are dressed in winter clothing. The man on the left is wearing a black jacket and a red beanie. The man in the middle is wearing a blue jacket and a black hat. The man on the right is wearing a brown leather jacket and a grey beanie. They are surrounded by their instruments: a red suitcase, a grey suitcase, and a large wooden cello. The background shows large windows and a blue wall.

**Das Kapital**  
*loves Christmas...*

SO // 15. Dez. '13

## impressum

### Jazzclub Karlsruhe e.V.

Alter Schlachthof 7A  
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 1702 9573  
E-Mail: info@jazzclub.de

[www.jazzclub.de](http://www.jazzclub.de)



**Herausgeber:** Jazzclub Karlsruhe e.V.

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen  
BLZ 660 501 01  
Kto.-Nr. 10174324

**1. Vorsitzender:** Niklas Braun

**2. Vorsitzender:** Enrik Berkhan

**Booking:** Torsten Antoni

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Christoph Bohning

**Schatzmeisterin u. Mitgliederverwaltung:** Brigitte Valle

**Verträge:** Birgit Selinger

**Redaktion:** Anja & Johannes Frisch

**Layout:** Wolke13

**Druck:** Druckcoop Karlsruhe

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich und wird kostenlos in Karlsruhe und Region verteilt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Termine ohne Gewähr.

**Mitglied im Landesjazzverband Baden-Württemberg**

## vorwort

Von links:  
Niklas Braun,  
Enrik Berkhan



## Liebe Mitglieder und Jazzfans,

die neue Saison hat für den Jazzclub bestens begonnen: Im September wurde der Jazzclub Karlsruhe für sein „kulturell herausragendes Live-Programm“ von der Initiative Musik, einer Fördereinrichtung der Bundesregierung, mit dem Spielstättenprogrammpreis 2013 ausgezeichnet. Prämiiert wurden Spielstätten, die bei ihrer Programmplanung Mut zum Risiko beweisen, neue Wege beschreiten und auch unkonventionellen Acts eine Bühne bieten. Das ist eine Auszeichnung für alle, die den Jazzclub bisher mitgestaltet und unterstützt haben, insbesondere Elke Wiedemann, die das letztjährige Programm verantwortet hat. Dass der Jazzclub Karlsruhe richtig engagierte Mitglieder und damit die beste und wichtigste Basis für nachhaltigen Erfolg hat, zeigt sich noch an anderer Stelle: Der Jazzclub-Flügel, dessen aufwendige Sanierung nun lange Thema war, ist mittlerweile fertig und erstrahlt – bzw. ertönt – in neuem Glanz. Das Tolle dabei: Die gesamte Sanierung konnte über Eure Spendenbeiträge finanziert werden. Freut Euch nun auf ein abwechslungsreiches Programm im November und Dezember.

*Niklas Braun*  
Niklas Braun

*Enrik Berkhan*  
Enrik Berkhan

## programmübersicht

### November 13

#### **Jazz & Literatur „Ragtime“**

SO 3. NOV // 11 UHR

im Badischen Staatstheater

#### **Samuel Blaser Trio**

SO 3. NOV // 20 UHR

#### **Jam Session**

MO 4. NOV // 20 UHR

#### **Heimspiel: Fragments of Life**

MO 11. NOV // 20 UHR

#### **Bernard Struber Jazztett**

FR 15. NOV // 20 UHR

#### **JazzClassix „Choros & Bossas“**

MO 18. NOV // 20 UHR

#### **Bartmes feat. Fola Dada**

DO 21. NOV // 20 UHR

mit dem Tempel

#### **SWR2 New Jazz Meeting 2013**

FR 22. NOV // 20 UHR

mit und im Tollhaus

#### **The Thing**

SO 24. NOV // 20 UHR

#### **Manfred Bründl Silent Bass**

DO 28. NOV // 20 UHR

## programmübersicht

### Dezember 13

#### **Jam Session**

MO 2. DEZ // 20 UHR

#### **Heimspiel:**

#### **Granzin vs. Sperling**

MO 9. DEZ // 20 UHR

#### **Alex Huber Quartet**

DO 12. DEZ // 20 UHR

#### **Das Kapital loves Christmas**

SO 15. DEZ // 20 UHR

im Badischen Kunstverein

#### **JazzClassix „Chet's Band“**

MO 16. DEZ // 20 UHR

#### **SNEM**

MO 23. DEZ // 20 UHR

#### **Soulcafé**

MO 25. NOV // FR 27. DEZ // 20.30 UHR

mit und im Tempel



## anzeigen



**more than an aspirin**

**Karl-Apotheke**  
70 Jahre am Stephanplatz

Apotheker Christian Giese  
Karlst. 18 | 76133 Karlsruhe

**TOLLHAUS**  
ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

Sa 02.11. **ANNETTE POSTEL**  
Mi 06.11. **THE SOUL REBELS**  
Do 07.11. **MAX (DIETER) MOOR**  
Fr 08.11. **VINCE EBERT** „Evolution“  
Sa 09.11. **COMPANIA MARIA SERRANO** „CARMEN“

So 10.11. **HELLSONGS**  
Mi 13.11. **BILLY BRAGG**  
Mi 13.11. **KLANGWELTEN 2013**  
Do 14.11. **HERMAN VAN VEEN**  
Do 14.11. **JOHNNY CLEGG** „Human“  
Fr 15.11. **SEBASTIAN PUFFPAFF**  
Mi 20.11. **LE GRAND UFF ZAQUE**  
Fr 22.11. **SWR2 NEW JAZZ MEETING 2013**  
Fr 22.11. **TV NOIR KONZERTE #10**  
Sa 23.11. **LES YEUX D'LA TÊTE**  
Sa 23.11. **ALEX ENTZMINGER**  
Di 26.11. **AKRAM KHAN COMPANY**  
28.+29.11. **EURE MÜTTER**  
29.+30.11. **HARALD HURST & GUNZI HEIL**

Sa 30.11. **CURTIS STIGERS**  
Mi 04.12. **ERIC BURDON**  
Fr 06.12. **SCHÖNE MANNHEIMS**  
Fr 06.12. **JAMARAM & ÄL JAWALA**  
Sa 07.12. **WISE GUYS** Europahalle KA  
Do 12.12. **CHAOSTHEATER OROPAX**  
Fr 13.12. **TIMO WOOP** „Passion“  
13.+14.12. **LAMETTA 2013**  
Sa 14.12. **MARDI GRAS.BB**  
So 15.12. **MICHAEL HATZIUS**  
19.-21.12. **HYRRA** - Cirque Nouveau  
So 29.12. **GANDINI JUGGLING**

Vorverkauf: TOLLHAUS Mo+Di 12-18.30 Uhr,  
Mi-Fr 10-18.30 Uhr - Ticketinfo: Tel. 0721/050  
www.tollhaus.de

## jazz & literatur

SO // 3. Nov. '13  
11 Uhr  
Badisches Staatstheater Karlsruhe

Eintritt: 10,-



## Jazz & Literatur

„Ragtime“

Lesung // Michael Rademacher  
Klarinette // Leonie Gerlach  
Piano // Frieder Egri  
Kontrabass // Roman Rothen

Viermal in jeder Spielzeit treffen im Mittleren Foyer des Badischen Staatstheaters an einem Sonntagvormittag literarische Texte aus dem Jazz-Zeitalter seit 1900 auf Musiker der regionalen Jazz-Szene.

Gelesen werden die Texte von Staatsschauspieler Michael Rademacher. Eine Art amerikanischen Kohlhaas stellte Schriftsteller E. L. Doctorow mit dem New Yorker Coalhouse Walker ins Zentrum seines Romans „Ragtime“, der vom Schicksal eines schwarzen Jazz-Pianisten im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts handelt. Das Roman Rothen Trio umrahmt die Lesung mit passender Musik unter anderem von Scott Joplin.

## fragen über fragen...

**Jazzclub:** „Did you study classical music?“

**S. Blaser:** „I had a chance to start the trombone at the Conservatory of La Chaux-de-Fonds in Switzerland where I did my classical studies and where I blew my first jazz solos. But I discovered the trombone when I was two years old while watching some marching bands playing in my hometown.“

**Jazzclub:** „In which town (or country) did you grow up?“

**S. Blaser:** „I grew up in La Chaux-de-Fonds, Switzerland home of several celebrities such as Le Corbusier, Blaise Cendrars or Chevrolet.“

**Jazzclub:** „Any advice for youngsters who would like to make music their profession?“

**S. Blaser:** „Always trust yourself and believe in what you are doing!“

**Jazzclub:** „What is the most annoying question one might ask you?“

**S. Blaser:** „How did you start trombone? Maybe it's not the question itself but the fact that I have to tell the same story again and again. The other one is: How would you name your music? My answer is music. I don't want to be labeled.“

**Jazzclub:** „Are you looking forward to perform tonight?“

**S. Blaser:** „Yes, we are very excited to perform in Karlsruhe. It's always a pleasure to come back and we hope you will enjoy our show as much as we are enjoying playing for you!“

SO // 3. Nov. '13  
20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-  
Kartenvorverkauf  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## Samuel Blaser Trio

feat. Marc Ducret

Posaune // Samuel Blaser  
Gitarre // Marc Ducret  
Schlagzeug // Peter Bruun

Von der Posaune wurde Samuel Blaser zum ersten Mal angezogen, als er eine Parade mit einer Blaskapelle in der Nähe seiner Heimatstadt La Chaux-de-Fonds in der Schweiz erlebte. Da war er gerade mal zwei Jahre alt. Diese echte Begeisterung für das Instrument ist bis zum heutigen Tag spürbar.

Sein neuformiertes europäisches Trio mit dem unglaublichen französischen Gitarristen Marc Ducret und dem vielseitigen dänischen Schlagzeuger Peter Bruun bestätigt Blaser als einen von gewagten Ideen und Konzepten angetriebenen Künstler. Sein Trio sucht eine neue musikalische Welt mit einfallreicher Instrumentierung, zugleich vertraut und doch erstaunlich frisch und überzeugend.



## SICHERHEIT FÜR IHR MUSIKINSTRUMENT

- ✓ rund um die Uhr
- ✓ für Proben und Auftritte
- ✓ Reparaturkosten
- ✓ Verlust und Abhandenkommen

**BGV** / Badische Versicherungen

Durlacher Allee 56 / 76131 Karlsruhe

Telefon 0721 660-0 // Fax 0721 660-1688 // E-Mail [service@bgv.de](mailto:service@bgv.de)

## session

MO // 4. Nov. '13

MO // 2. Dez. '13

20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



## Jam Session

Bass // Torsten Steudinger

Drums // Stefan Günther

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert.

Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

*„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“*

## fragen über fragen...

**Jazzclub:** „Welcher Musiker oder welche Musikerin oder welche Band hat Sie am meisten beeinflusst?“

**Joël van de Pol:** „In den letzten Jahren hat mich ganz besonders berührt, das Maria Schneider Orchestra. Maria Schneider ist eine wundervolle Komponistin und die Musiker in ihrer Band sind mindestens so grandios. Diese Musik trifft jedes Mal ohne Umwege mein Herz! Tipp: Das Solo von Donny McCaslin in dem Stück „Buler a, Sole y Rumba“ auf der Platte „Concert in the Garden.“

**Jazzclub:** „Spielen Sie für Geld auch Schlager?“

**Joël van de Pol:** „Kein Kommentar!“ :)

**Jazzclub:** „Ihre CD für die Insel?“

**Joël van de Pol:** „Trygve Seim & Frode Haltli - Yeraz (ECM).“

**Jazzclub:** „Wie sind Sie zur Musik gekommen?“

**Amir Nasr:** „Ich wünschte mir von meinen Eltern ein Keyboard.“

**Jazzclub:** „Welche Musik hat Sie geprägt?“

**S. Blaser:** „Als Kind hörte ich unbewusst fast nur persische Popmusik denn sie war meine einzige Auswahl in meiner Umgebung. In meiner Jugend fand ich europäische klassische Musik sehr beeindruckend und besonders die Harmonie in der klassischen Musik faszinierte mich. Improvisation und das Unisonospielen der persischen Musiker war ebenso fabelhaft für mich. Später als ich meine ersten Jazz-Kassetten hörte, erstaunte mich dies und so machte mir Jazz eine neue Tür auf. Denn ich traf beide Aspekte der Musik die mich bewegten im Jazz an.

## weltjazz

MO // 11. Nov. '13  
20 Uhr  
Jazzclub Karlsruhe

AK: 9,- // 7,-



## Heimspiel: Fragments of Life

*Amir Nasr & Joël Mozes van de Pol*

Gitarre // Amir Nasr  
Saxophon // Joël Mozes van de Pol

Kennengelernt haben sie sich während des gemeinsamen Studiums an der ArtEZ-Musikhochschule im niederländischen Arnhem. Der aus dem Iran stammende Gitarrist Amir Nasr und Joël van de Pol, Karlsruher Saxophonist mit indonesischen Wurzeln, sind zwei ausgesprochene Klangmaler, die in minimalistischer Besetzung weite Stimmungsfelder ausloten und diese in atmosphärisch-gefühlvollen Kompositionen verdichten.

Da findet sich ein wenig orientales Flair, ein paar Samba-Phrasen, eine Prise okzidentaler Psychedelia und impressionistische Andeutungen aus Jazz und Klassik. Das Duo entführt den Zuhörer in eine ferne, melancholische Traumwelt, taucht tief in fremde Kulturen ein und erzählt von vergangenen Reisen in unbekannte Länder.

## **modern creative**

FR // 15. Nov. '13

20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-

Kartenvorverkauf

über [reservix.de](http://reservix.de)



## **Bernard Struber Jazztett**

*„Soul, Songs et Louise“*

Tenorsaxophon: Mike Alizon // Altsaxophon: Ray Halbeisen  
Sopransaxophon: Jean-Charles Richard // Geige: Fred Norel  
Trompete, French Horn: Serge Haessler // Gitarre: Bernard Struber  
Schlagzeug: Geoffroy Sourp // E-Bass: Lionel Ehrhart  
Keyboards: Jozef Dumoulin

Aus scheinbar unvereinbaren Zutaten schafft der Straßburger Gitarrist, Organist, Komponist und Arrangeur Bernard Struber mit Humor und starker musikalischer Persönlichkeit kraftvolle Mischungen, in denen sich Motive von Armstrong über Bartok, Ellington und Strawinsky bis zu Zappa finden lassen. Das Bernard Struber Jazztett wurde 1988 gegründet und hat sich in der europäischen Jazzszene schnell einen Namen gemacht. Die originelle Formation, die über eine einzigartige Ästhetik, ein spannendes Repertoire und einen ganz eigenen Sound verfügt, gehören herausragende Musiker der französischen Jazzszene an. Das aktuelle Programm „Soul, Songs et Louise“ verbindet Basslinien von James Brown und die Melodien und Harmonien von Bernard Struber mit einer Hommage an die französische Dichterin Louise Labbé (1524-1566) und ihre Gedanken über heisse Liebe.

## **choros & bossas**

MO // 18. Nov. '13

20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



## **JazzClassix**

*„Choros und Bossas“*

Saxophon // Gerd Pfeuffer  
Gitarre // Till Oberleithner  
Perkussion // Aldo Martinez

Als „Melodientänzer“ wurde Gerd Pfeuffer mit der Band „Bleu Ciel“ in Karlsruhe bekannt. „Kunstvoll arrangierte Eigenkompositionen“ attestierte ihm die Presse. Heute gastiert der Saxophonist mit der Musik Brasiliens beim Jazzclub.

Unter dem Motto „Choros und Bossas“ gibt es Musik und Geschichten vom Zuckerhut. Mit dabei sind Till Oberleithner an der Gitarre und Perkussionist Aldo Martinez.



## **mitgliedsantrag**

### *Wie wird man Mitglied im Jazz-Club Karlsruhe e.V.?*

Füllen Sie den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus und geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an [info@jazzclub.de](mailto:info@jazzclub.de).

Sobald Sie auch noch den Jahresbeitrag bezahlt haben, bekommen Sie Ihren Mitgliedsausweis zugeschickt. Der Beitrag für ein Kalenderjahr beträgt derzeit 45,- EUR. Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Einzugsermächtigung. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibaufwand.

Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Kontonummer: 10 174 324 // BLZ: 660 501 01 bezahlen.

### *Was bringt die Mitgliedschaft im Jazz-Club Karlsruhe e.V.?*

Mitglieder unseres Clubs erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Clubs geschickt.

### *Haben Sie noch Fragen?*

Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage [www.jazzclub.de](http://www.jazzclub.de).

## **mitgliedsantrag**

### *Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung*

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazz-Club Karlsruhe e.V. Die Satzung ist mir bekannt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 45,- EUR (ermäßigt 20,- EUR).

Name: .....

Straße: .....

PLZ Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Geburtsdatum: .....

Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....

An (Zahlungsempfänger):

**Jazz-Club Karlsruhe e.V. // Alter Schlachthof 7A // 76131 Karlsruhe**

### *Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriftverfahrens*

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Jahresbetrag von 45,- EUR // 20,- EUR dem Jazz-Club Karlsruhe e.V. bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos:

Kontonummer: ..... BLZ: .....

Bank: .....

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....

## fragen über fragen...

**Jazzclub:** „Wie sind Sie zur Musik gekommen? War es Zufall, eine musikalische Familie oder ein ganz anderer Anlass?“

**Bartmes:** „Alle drei vermutlich. Mein Vater war bildender Künstler. Er spielte auch ein bisschen Gitarre. Hatte auch mal ein paar Stunden Klavierunterricht, aber nie ein Klavier sondern wohl einen mit Tasten bemalten Schal, auf dem er seine Etüden geübt hat. Meine Mutter hat viel in Chören gesungen und es gehörte vermutlich in einem Bildungsbürgerhaushalt dazu, dass ich ein Instrument lernen musste. Echte Leiden.“

**Jazzclub:** „Was war Ihr schönstes musikalisches Erlebnis?“

**Bartmes:** „Immer wieder beim Musik machen die Kontrolle zu verlieren, alles zu vergessen, im Flow zu sein.“

**Jazzclub:** „Welche Musik haben Sie in Ihrer Kindheit und Jugend besonders viel gehört oder besonders gemocht und welche Musik hat Sie geprägt?“

**Bartmes:** „Mein Vater hatte Bänder mit dem Oscar Peterson Trio und dem Golden Gate Quartett, außerdem Bach und Strawinsky, das sind die frühesten musikalischen Erinnerungen zusammen mit den Pikkoloflöten und Trommeln der Basler Fasnacht. Dann kamen viel Beatles, die höre ich heute noch, und Funk und Soul-Musik, aber auch alle möglichen Entwicklungsphasen von Abba bis Hard-Rock. Auf Jazz bin ich als Jugendlicher durch Miles Davis´ Bitches Brew aufmerksam geworden und habe mich dann bei einem späten Jazzstudium, wofür ich mit 26 nach New York gegangen bin, langsam in der Jazzgeschichte rückwärts gearbeitet. Jetzt prägt mich alles was mich berührt.“

## groove

DO // 21. Nov. ´13  
20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe  
mit dem  
Tempel Karlsruhe

AK: 17,- // 15,- // 13,-  
Kartenvorverkauf  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## Bartmes feat. Fola Dada „Flow motion“

Gesang // Fola Dada

Keyboards, Stimme // Jo Bartmes

Bassklarinette, Tenorsaxophon und Alt-Flöte // Gabriel Coburger  
Schlagzeug // Sebastian Merk

Durch Miles Davis „Bitches Brew“ kam er zum Jazz, den er später in New York studierte. Vom brodelnden Amalgam aus Rock und Jazz arbeitete sich Jo Bartmes langsam rückwärts durch die Jazzgeschichte hin zu den Anfängen. Heute ist er für viele musikalische Stile offen, sie müssen ihn nur berühren. Auch seine eigene Musik ist zum Schmelztiegel geworden, zur Musik, die Elektro und Jazz beinhaltet, Clubtauglichkeit mit souligem Ausdruck verbindet, sich wohlig vom Mainstream abhebt und dennoch leicht zugänglich ist. Seine Mitstreiter, allen voran die famose Sängerin Fola Dada, sind hervorragende Musiker, die faszinierende Klangfarben in den groovigen „flow“ einweben, der Bartmes‘ abwechslungsreiche Musik kennzeichnet.

## **polyjazz**

**FR // 22. Nov. '13**

20 Uhr

Tollhaus Karlsruhe  
in Koop. mit  
dem SWR2  
Karten erhältlich  
im Tollhaus



## **SWR2 New Jazz Meeting 2013**

*Vincent Peirani - Living Being Extended*

Akkordeon, Komposition: Vincent Peirani // Trompete: Mathias Eick  
Vocals: Leila Martial // Sopransaxophon: Emile Parisien  
Piano, Fender Rhodes: Tony Paeleman // E-Bass: Julien Herné  
Schlagzeug: Yoann Serra

Musikalische Begegnungen zu ermöglichen, die unter herkömmlichen Bedingungen nur schwer zu realisieren sind, ist das Ziel des 1966 von Joachim-Ernst Berendt gegründeten legendären NEWJazz Meeting. Erstmals trifft hier der Shooting Star der jungen französischen Szene, der Akkordeonist Vincent Peirani, auf die Lichtgestalt des aktuellen Nordic Jazz, den norwegischen Trompeter Mathias Eick, und auf die französische Ausnahmesängerin Leila Martial. In dieser Traumbesetzung fühlt sich Peirani als ein primus inter pares, der mit Eick, Solal und einer ausgefeiltesten Rhythmusgruppe gleichberechtigt die kreativen Fäden zieht. Zusammen versprechen sie eine Art „PolyJazz“, in dem Grenzlinsen zwischen Gattungen und Stilen auf verspielt-farbenreiche und groovige Weise aufgehoben scheinen, wobei diese Musiker zugleich durch ihre originelle Art, den Sound zu personalisieren, der Kernidee des Jazz treu bleiben.

## **free**

**SO // 24. Nov. '13**

20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-  
Kartenvorverkauf  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## **The Thing**

Saxophon // Mats Gustafsson  
Bass // Ingebrigt Håker Flaten  
Schlagzeug // Paal Nilssen-Love

Mit ihrem furiosen Auftritt besicherten The Thing erweitert durch Sängerin Neneh Cherry dem Zeltival 2012 den jazzigen Höhepunkt, nun machen Saxophonist Mats Gustafsson, Bassist Ingebrigt Håker Flaten und Schlagzeuger Paal Nilssen-Love erneut in Karlsruhe Station. Mit im Gepäck des famosen schwedischen Trios sind das nagelneue Album „Boot!“ und Mats Gustafssons neues Bass-Saxophon. Der Mix der Band aus Jazz und Noise, Avant-Rock und Punk wird gerne als „Garagen-Jazz“ oder „Impro-Punk“ bezeichnet. Im Grunde ist das 2000 gegründete und nach einem Stück von Don Cherry benannte Powertrio aber nicht mehr und nicht weniger als eine der weltweit erfolgreichsten und härtest arbeitenden Free-Jazz-Formationen der Gegenwart. The Thing muss man live erlebt haben, sie sind eines der „modern wonders of avant-garde jazz“, wie Andrey Henkin formuliert.

// [www.jazzclub.de](http://www.jazzclub.de) //

## modern jazz

DO // 28. Nov. '13  
20 Uhr  
Jazzclub Karlsruhe

AK: 17,- // 15,- // 13,-  
Kartenvorverkauf  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## Manfred Bründl

*Silent Bass*

Kontrabass // Manfred Bründl  
Saxophone // Hugo Read  
Piano // Rainer Böhm  
Schlagzeug // Max Andrzejewski

„Ganz gleich, ob er geschmeidige Pizzicato-Linien, ätherische Flageolets oder tiefe Arco-Linien spielte, verdeutlichte Bründl erneut, dass er nicht nur ein großartiger Spieler sondern auch ein großartiger Konzeptionalist ist“, schreibt der amerikanische Jazzjournalist John Kelman über den deutschen Kontrabassisten Manfred Bründl, der seit Mitte der 80er Jahre zu den beständigsten Musikern der deutschen Jazzszene zählt. Für seine künstlerischen Leistungen als Bandleader und Bassist wurde Bründl 2012 mit dem ältesten und angesehensten Jazzpreis im deutschsprachigen Raum, dem SWR Jazzpreis, ausgezeichnet. Komplexität und Bodenhaftung, Hirn und Bauch - solche scheinbaren Gegensätze gehen in der Musik Bründls wunderbar zusammen, dies demonstriert er ganz besonders mit seinem Quartett Silent Bass.

## standardfrei

MO // 9. Dez. '13  
20 Uhr  
Jazzclub Karlsruhe

AK: 9,- // 7,-



## Heimspiel: Granzin vs. Sperling

*„Trocken Roll“*

Piano, Synthesizer // Rainer Granzin  
Schlagzeug, Perkussion // Marco Sperling

Endlich mal kein Klavier-Trio. Echt nett: ein Duett. Schlagzeuger Marco Sperling und Rainer Granzin spielen die Musik des vielseitigen Karlsruher Keyboarders. Mit Songs, Improvisationen und Grooves zwischen Impressionismus, Funk und Paranojazz bleiben die beiden garantiert Jazz-Standard-frei. „Und wem das nicht genug ist, für den gibt es 20 Prozent Jazz auf alles, außer auf Tiernahrung!“

Sparkassen-Finanzgruppe

08/15 BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:  
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.**

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 **Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter [www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## modern jazz

DO // 12. Dez. '13

20 Uhr

Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-

Kartenvorverkauf

über [reservix.de](http://reservix.de)



## Alex Huber Quartet

Saxophon // Dan Kinzelman

Gitarre // Roberto Pianca

Kontrabass // Stefano Senni

Schlagzeug // Alex Huber

Diese vier jungen Musiker, die sich dem modernen Jazz verschrieben haben, wollen ihre Musik so kreativ und ausdrucksstark wie nur möglich gestalten. Jedes der vier Mitglieder komponiert für die Band, was von kurzen Fragmenten über kontrapunktische Melodieführungen bis zu komplexen Stücken reichen kann, stets aber gemeinsam und aus dem Moment heraus vollendet wird. Der aus dem amerikanischen Wisconsin stammende Saxophonist Dan Kinzelmann und der italienische Bassist Stefano Senni kennen sich aus gemeinsamen Projekten etwa mit Stefano Bollani und Enrico Rava. Gitarrist Roberto Pianca aus Lugano und Schlagzeuger Alex Huber aus Zug gehören zu den interessantesten jüngeren Jazzmusikern der Schweiz.

## anzeigen

- Fr. 01.11. **THOMAS BLUGS**  
Rockanarchie der Siebziger
- Sa. 03.11. **NEW COUNTRY REHAB** (CND)
- Do. 07.11. **CHOKEBORE** / Sup.: **Lymbyc Systym**
- Fr. 08.11. **LOCAL TRIPLE NIGHT** Sinneswerk  
+ Grey Scale + Down Rock Anthology
- Sa. 09.11. **SEBASTIAN SCHNOY** - Solokabarett
- Sa. 09.11. **jubez TANZBAR** (auch am 23.11., 7.12.  
und 21.12. jeweils um 22:00)  
mit DJ Ralf & DJ Faris
- Di. 12.11. **THE APPLESEED CAST**  
Support **Paper Planes**
- Do. 14.11. **DIRK SERRIES** / Support: **Stratosphere**
- Sa. 16.11. **THE OCEAN + SHINING** (NOR) +  
**TIDES FROM NEBULA** + **HACRIDE**
- So. 17.11. **CORRY GUTTSTADT** Lesung  
Istanbul - Paris - Ausschwitz
- Di. 19.11. **jubezmediale** (bis 21.11.)
- Sa. 23.11. **DANIEL HELFRICH**  
Eine musikalische Lesung:  
Mo. 25.11. **TEX** liest... **DER PROPHET** pres. By TV Noir
- Mi. 27.11. **TITANIC BOYS SOLO:** Thomas Gsella
- Do. 28.11. **EZIO** (Duo) / Sup.: **The Grand Opening**
- Fr. 29.11. **LOCAL TRIPLE NIGHT** SeaTime+  
Kristina Neureuther + First Floor Poets
- Sa. 30.11. **JOSCHO STEFAN** Gypsy Jazz Trio
- Mi. 04.12. **DANNY BRYANT & BAND**
- Do. 05.12. **WISDOM OF CROWDS**
- Fr. 06.12. **ERIC BIBB & NORTH COUNTRY FAR**  
Eric Bibb mit PETRI HAKALA & OLLU HAAVISTO
- Sa. 07.12. **DIE THEATERSPORTLICHE**  
**IMPROSHOW**
- Sa. 07.12. **NEONLICHT-FESTIVAL** @ Die Stadtmitte  
MESSER + LOVE A + DIE NERVEN  
+ IDLE CLASS + NO WEATHER TALKS
- Fr. 13.12. **LOCAL TRIPLE NIGHT** Bands tha
- Fr. 14.12. **SECONDS OUT** Genesis/Gabriel Cover Show



Kronenplatz 1, 76133 Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630,  
[www.jubez.de](http://www.jubez.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



### Kunst und Kultur

erleben in unserer Stadt

Stadtwerke Karlsruhe:  
Versorgung mit Verantwortung,  
Verbunden mit der Region,  
Karlsruhe lockt mit vielen  
Ereignissen, Veranstaltungen,  
Einrichtungen. Es ist schön in  
unserer Stadt zu sein.

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

**STADTWERKE  
KARLSRUHE**  
VERBUNDEN MIT VERANTWORTUNG



## jazzmas

SO // 15. Dez. '13

20 Uhr

im Badischen  
Kunstverein

AK: 15,- // 13,- // 11,-  
Kartenvorverkauf  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## DAS KAPITAL

„Loves Christmas“

Schlagzeug // Edward Perraud

Gitarre // Hasse Poulsen

Tenorsaxophon // Daniel Erdmann

Hatte das Berliner Trio bisher vor allem durch die waghalsige Interpretation sozialistischen Liedguts, etwa des Komponisten Hanns Eisler von sich reden gemacht, so besinnen sie sich zur dunklen Jahreszeit der mit dieser verbundenen Feiertradition, die von den römischen Saturnalien über das germanische Jul und die keltische Nacht der Mütter, die Modranicht, bis hin zum Welterfolg der christlichen Weihnacht reicht. Zu einer guten Party gehöre gute Musik, sagen die Mannen um Saxophonist Daniel Erdmann. Das Kapital hat sich einige Melodien aus christlichen und nachchristlichen Zeiten ausgesucht und interpretiert sie mit dem für sie typischen freigeistigen und swingenden Respekt. Ein Abend ebenso für Weihnachtsfans wie Weihnachtshasser, heilige Stimmung ausgeschlossen.

// [www.jazzclub.de](http://www.jazzclub.de) //

## classix

MO // 16. Dez. '13  
20 Uhr  
Jazzclub Karlsruhe

Eintritt: frei



## JazzClassix

### Chet's Band

Trompete // Sean Guptil  
Gitarre // Marco Stiehler  
Piano // Holger Engel  
Bass // Torsten Steudinger  
Schlagzeug // Steffen Schuhmacher

Der nach den vielen Auf- und Abs seiner Karriere unter tragischen Umständen aus dem Leben geschiedene Chet Baker war unzweifelhaft einer der besten Jazztrompeter, ein Meister vor allem der Ballade, für die er zunehmend immer lieber auch als Sänger ans Mikrofon trat. Auf Engste griffen bei ihm Melodie- und Gesangsphrasen ineinander, ergänzt durch ausladende Improvisationen. Sowohl aus der Bebop-Ära als auch der Cool-Jazz-Epoche, in der Chet Baker schließlich seine musikalische Erfüllung fand, interpretiert die für diesen Abend zusammengestellte Chet's Band gekonnt die unterschiedlichen Kompositionen auf ihre eigene Art, doch stets erfüllt vom Geiste Bakers. Den Zuhörer erwartet ein kurzweiliger Abend mit überraschend vielen wohlbekanntem Kompositionen.

## modern groove music

MO // 23. Dez. '13  
20 Uhr  
Jazzclub Karlsruhe

AK: 15,- // 13,- // 11,-  
Kartenvorverkauf  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## SNEM

Keyboards // Ralf Bereswill  
Saxophone // Sebastian Degen  
Gitarre // Thomas Andelfinger  
Schlagzeug // Stefan Günther

Auf der Basis der erdigen, pulsierenden und groovetreibenden Elemente unterschiedlicher Stile werfen die vier gestandenen Jazzler ihre unterschiedliche Herkunft, verschiedenen Interessen und gewohnten musikalische Konzepte in den Kessel, um daraus etwas neues, homogenes zusammenzuschmelzen, das sich „Modern Groove Music“ nennen lässt. Seit 2009 spielt die ursprünglich aus einem Dozentenkonzert zum Abschluss eines Jazzworkshops hervorgegangene Formation in dieser Besetzung zusammen. In diesem Jahr erschien als Zwischenfazit das Debütalbum von SNEM, das bei Publikum und Kritik auf begeisterte Resonanz stieß.



**Musik verbindet**

- Musik erleben auf über 5.000 m<sup>2</sup>
- Finanzierung zu günstigen Konditionen
- Mietkauf schon ab 15,- EUR pro Monat
- Plug 'n' Party - Kleinverleih
- großer Online-Shop auf [rockshop.de](http://rockshop.de)

**Rock Shop**  
 Rockshop GmbH - Am Sandfeld 21 - 76149 Karlsruhe  
 Öffnungszentrum:  
 Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr - Sa 10:00 - 15:00 Uhr

**tempel**  
Kulturzentrum

nov/dez 2013

Sa. 2. 11. **Nicolas Sturm/  
20 Uhr Yasmine Tourist**

**13. Tanzfestival** 6.–26. November  
steptext dance project (EU/AFR)

Lange Nacht der kurzen Stücke

Klaus Obermaier and Ars Electronica  
Futurelab (AU/GB)

Tanztheater des Staatstheaters Kassel  
Tanzdirektor Johannes Wieland (DE)

Stephanie Thiersch/Mouvoir (EU/AFR)

Preisträger des 17. Internationalen  
Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart  
2013

Imperfect Dancers Company (I)

Marco Vargas & Chloé Brûlé (ES/CA)

Akram Khan Company (GB)

Mo. 25. 11./Fr. 27. 12. **Soulcafé**  
20.30 Uhr Just Relax

Fr. 29. 11. **Arne Jansen Trio**  
20.30 Uhr

Sa. 30. 11. **Carolín No**  
20 Uhr

So. 1. 12. **SPBB BigBand**  
20 Uhr frischer Bigband-Jazz

Sa. 14. 12. **Studnitzky Solo &  
20 Uhr Strings / Jibcae**  
Contrastnacht Vol. 3

Vvk und Info: Kulturzentrum Tempel  
Hardtstraße 37 a · 76185 Karlsruhe  
07 21 – 55 41 74 · [tempel@email.de](mailto:tempel@email.de)  
[www.kulturzentrum-tempel.de](http://www.kulturzentrum-tempel.de)

**soul // funk**

MO // 25. Nov. '13

FR // 27. Dez. '13

20.30 Uhr

Tempel Karlsruhe

AK: 9,- // 7,-



**Soulcafé**

Vocals // Melanie Moser, Tunc Süzer, Benjamin Penna

Keys // Alex Krieg, Christian Struck

Drums // Thorsten Rheinschmidt

Percussion // Andreas Hirth

Sax & Trumpet // Florian Wolpert, Sean Guptill

Guitar // Michael Rüber

Bass // Niklas Braun

Soulcafé ist das Soul- und Funkprojekt von und mit dem Bassisten Niklas Braun und vielen renommierten Musikern aus Karlsruhe und der Region. Ein ausgewähltes Repertoire, die feinen Grooves und ein ausgewogener Sound zeichnen dieses Projekt aus.

*Soulcafé – Just relax!*

FOTOGRAFIE  
BERND HENTSCHEL



**tempel**  
Kulturzentrum





druckcoop

druckcooperative    offset + verlag gmbh  
steinstrasse 23    76133 karlsruhe  
fon 0721 / 9 33 49 - 30    fax 0721 / 9 33 49 - 33  
mail@druckcoop.de    www.druckcoop.de